

Amtliche Mitteilung

21.01.2026 | Nr. 177

Inhalt

1. Änderungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement (Master of Arts)

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

1. Änderungssatzung zur STUDIEN- und PRÜFUNGSORDNUNG für den weiterbildenden Master-Studiengang Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement (Master of Arts)

Auf Grundlage

- von § 5 Abs. 4, § 10 Abs. 1 bis Abs. 3, Abs. 5 S. 1 und 2, § 19 Abs. 1 bis Abs. 4, § 20, § 23 Abs. 1 bis Abs. 3 und § 81 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 09.04.2024 (GVBl. I/24, [Nr. 12]), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.06.2024 (GVBl. I/24, [Nr. 30], S. 32),
- der Hochschulprüfungsverordnung (HSPV) vom 04. März 2015 (GVBl. II/15 [Nr. 12]), zuletzt geändert am 09.04.2024 (GVBl. I/24, [Nr. 12]),
- von § 30 Abs. 1 der Grundordnung der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde vom 16.12.2020 (Amtliche Mitteilungen vom 12.01.2021 [Nr. 79]) in der Fassung der Änderungssatzung vom 16.10.2025 (Amtliche Mitteilungen vom 16.10.2025 [Nr. 173]) und
- der Rahmenstudien- und Rahmenprüfungsordnung der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde vom 23.03.2016 (Amtliche Mitteilungen vom 01.04.2016 [Nr. 40]), zuletzt geändert am 18.10.2022 (Amtliche Mitteilungen vom 06.12.2022 [Nr. 106])

hat die Versammlung der Graduate School am 10.12.2025 folgende 1. Änderungssatzung der Studien- und Prüfungsordnung beschlossen:

Artikel 1- Änderung der SPO

Anlage 1 wird wie folgt geändert:

1. Zum Modul 1 wird die Bezeichnung „Kartierung von Nachhaltigkeit – Wissen greifbar machen“ durch die Bezeichnung „Nachhaltigkeit als systemische Herausforderung verstehen: Grundlagen für die Praxis“ ersetzt.
2. Zum Modul 2 wird die Bezeichnung „Nachhaltigkeitspositionen in der beruflichen Praxis – Orientierung, Transformation und ethische Reflexion“ durch die Bezeichnung „Transformationswissen für die strategische Nachhaltigkeitspraxis: Zukunftsszenarien und Kommunikation“ ersetzt.

Artikel 2 - Bekanntmachung

Der Präsident der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde wird ermächtigt, den Wortlaut der Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement (Master of Arts) in der Fassung der 1. Änderungssatzung in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde bekanntzumachen.

Artikel 3 – Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde in Kraft.
- (2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach dem Inkrafttreten dieser Studien- und Prüfungsordnung an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde im weiterbildenden Master-Studiengang Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement immatrikuliert werden.
- (3) Die ab dem Sommersemester 2022 gültige Studien- und Prüfungsordnung des weiterbildenden Master-Studienganges Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement (Master of Arts) tritt nach Ablauf der doppelten Regelstudienzeit nach dem Inkrafttreten dieser Ordnung außer Kraft. Entsprechende Prüfungsvorgänge müssen bis zu diesem Zeitpunkt beendet sein. Studierende, die bis zum Zeitpunkt des Außer-Kraft-Tretens der Studien- und Prüfungsordnung ihr Studium nicht abgeschlossen haben, verlieren ihren Prüfungsanspruch.

Anlage:

Anlage 1 - Curriculum

**Genehmigung durch die Versammlung der
Graduate School:**

10.12.2025

Genehmigung durch den Präsidenten:

08.01.2026

Anlage 1: Curriculum Masterstudiengang „Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement“ M.A.

(Abkürzungen siehe unten)

Erläuterung

Dicke Linien trennen Module voneinander, dünne Linien die Teilmodule eines Moduls.

Wird die Prüfungsleistung für ein Modul gesamtheitlich geleistet, so ist die Prüfungsform in der Zeile mit dem Modulnamen aufgeführt. Werden Prüfungsleistungen auf Ebene der Teilmodule geleistet, so ist die Prüfungsform in der Zeile des Teilmoduls aufgeführt.

Semesterübergreifende Module werden in jedem Semester, in dem im Modul gelehrt wird, aufgeführt und sind durch eine Zahl in Klammern hinter dem Modulnamen gekennzeichnet. Sie sind erst dann bestanden, wenn alle Semester erfolgreich abgeschlossen wurden. Die Gesamtnote eines Moduls errechnet sich aus allen Prüfungsleistungen eines Moduls (inkl. derer aus Teilmodulen). Hinter der Prüfungsform ist jeweils der Anteil aufgeführt, mit dem eine Prüfung zur Modulnote beiträgt. Die Gesamtnote des Abschlusszeugnisses berechnet sich aus den einzelnen Modulnoten gewichtet mit den jeweiligen ECTS-Leistungspunkten des Moduls.

1. Fachsemester (Wintersemester)

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen des 1. Fachsemesters	Status	ECTS-Leistungspunkte	Präsenzanteil in UE	Lehrformen	Prüfungsleistungen	Inhalte
Modul 1) Nachhaltigkeit als systemische Herausforderung verstehen: Grundlagen für die Praxis	PM	6	5×12 UE	VL, S, Ü, W, WG	Hausarbeit (100%)	<ul style="list-style-type: none"> – Breite Einführung zum Wissensstand über nachhaltige Entwicklung, Nachhaltigkeitskonzepte und -strategien aus verschiedenen Perspektiven – Kartierung des Wissens anhand ausgewählter Kriterien – Analyse von Entwicklungstrends sozial-ökologischer Systeme – Wissensmanagement: Strukturierung und Kategorisierung von Nachhaltigkeitswissen
Modul 2) Transformationswissen für die strategische Nachhaltigkeitspraxis: Zukunftsszenarien und Kommunikation	PM	6	6×12 UE	VL, S, Ü, W, WG	mündliche Prüfung (70%) und Hausarbeit (30%)	<p>– Die Studierenden machen sich zunächst mit den Grundlagen von Nachhaltigkeit als Diskurs vertraut. Sie lernen Diskurs als Begriff kennen und deren Funktionen in gesellschaftlicher Veränderung. Sie identifizieren daraufhin unterschiedliche Diskurspositionen, analysieren diese auf ihre zugrundeliegenden Werte und Normen und erarbeiten eine Übersicht, in der sie auch ihre eigene Position verorten und kritisch reflektieren können. Sie lernen Organisationen als Akteure in gesellschaftlichen Transformationsprozessen kennen und auch als Ort, an dem Wandel diskursiv verhandelt und gestaltet wird. Sie lernen Szenarienbildung als strategisch-diskursive Methode der Handlungsrahmenbildung kennen, an denen sich unterschiedliche Akteure beteiligen. Sie wenden einige der Methoden beispielhaft an, in dem sie unterschiedliche Zukunftsszenarien für eine Nachhaltigkeitstransformation einer spezifischen Organisation entwickeln, und reflektieren mögliche Zielkonflikte, die sich aus der Beteiligung unterschiedlicher Akteure, deren Zukunfts- und Wertvorstellungen sowie deren Interessen ergeben.</p>
Modul 3) Nachhaltigkeitsprojekt – von der Idee zur Umsetzung*	PM	9	6×12 UE und 2×6 UE			
a) Konzeption		3	3×12 UE	S, Ü, W, WG	mündliche Prüfung (33%)	<p>– Die Studierenden entwickeln zunächst in einer Zukunftswerkstatt Ideen für Projektthemen und eruiieren potentielle Projektpartner*innen. Sie führen eine Situationsanalyse der beteiligten Organisation durch und schätzen Chancen und Risiken von Projekten ein. Am Ende des ersten Semesters sind sie in der Lage, ein Thema für ein Nachhaltigkeitsprojekt auszuwählen, mit einem externen Praxisakteur einen Projektauftrag zu vereinbaren, das Projekt zu definieren und zu begründen</p>

2. Fachsemester (Sommersemester)

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen des 2. Fachsemesters	Status	ECTS-Leistungspunkte	Präsenzanteil in UE	Lehrformen	Prüfungsleistungen	Inhalte
Modul 4) Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien für Organisationen	PM	6	4×12 UE	VL, S, Ü, WG	Hausarbeit (100%)	<p>– In dem Modul befassen sich die Teilnehmer*innen mit der Frage, wie anspruchsvolle Nachhaltigkeitsstrategien für Unternehmen und Non-Profit-Organisationen entwickelt werden können, so dass die Organisationen dadurch zu Pionieren nachhaltiger Entwicklung bzw. einer Nachhaltigkeitstransformation werden (können). Im Modul werden verschiedene Dimensionen von Nachhaltigkeitsstrategien (Kontext, Inhalt, Prozess) behandelt, so dass die Teilnehmer*innen ein ganzheitliches Verständnis für Nachhaltigkeitsstrategien erlangen. Im Kern geht es darum, mittels der Strategie das Kerngeschäft oder Geschäftsmodell eines Unternehmens bzw. den Zweck einer Non-Profit-Organisation an Nachhaltigkeitsherausforderungen bzw. dem gesellschaftlichen Bedarf an Nachhaltigkeitslösungen auszurichten. Anhand von Fallbeispielen lernen die Studierenden verschiedene Methoden zur Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien kennen, z.B. systemische Leitbildentwicklung oder Managementfragen. Sie werden dafür sensibilisiert, Widersprüche, die bei nachhaltiger Entwicklung angesichts der Vielfalt und Komplexität der Ziele auftreten, zu erkennen und zu bearbeiten (Widerspruchsmanagement).</p>
Modul 5) Managementkonzepte für Nachhaltigkeitsstrategien	PM	6	4×12 UE + 1×4UE	VL, S, Ü, W, WG	Hausarbeit (100%)	<p>– Im Modul lernen die Studierenden verschiedene Managementansätze kennen, mit denen Nachhaltigkeitsstrategien implementiert werden können. Wichtige Aspekte dabei sind, deren jeweilige Stärken und Grenzen zu erkennen sowie Handlungsspielräume bei der Umsetzung zu identifizieren und ausschöpfen zu können. Ziel ist es, die Passfähigkeit der Instrumente für eine konkrete Organisation beurteilen und deren Einsatz und Timing exemplarisch abschätzen zu können.</p> <p>– Im Modul setzen sich die Studierenden mit folgenden Aspekten von Managementkonzepten auseinander:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Sie können Erfolgskriterien für eine bestimmte Nachhaltigkeitsstrategie benennen, b) sie lernen Managementsysteme und -ansätze kennen und können sie den passenden Einsatzfeldern in Unternehmen und in Non-profit-Organisationen zuordnen, c) sie können Controllinginstrumente zur Implementation und Steuerung von Nachhaltigkeitsstrategien einschätzen und d) sie kennen Systeme für Nachhaltigkeitsbewertung und -kommunikation sowie Accounting- und Reporting-Ansätze.

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen des 2. Fachsemesters	Status	ECTS-Leistungspunkte	Präsenzanteil in UE	Lehrformen	Prüfungsleistungen	Inhalte
Modul 3) Nachhaltigkeitsprojekt – von der Idee zur Umsetzung*	PM	9	6×12 UE und 2×6 UE			
<i>b) Planung</i>		3	1×12UE + 2×6 UE	S, Ü, WG	<i>Hausarbeit (33%)</i>	– Im zweiten Semester konzipieren und entwickeln die Studierenden einen Projektplan, um die Ziele des Nachhaltigkeitsprojekts zu erreichen. Je nach individuellem Projekt kann dies mögliche Leadership-Ansätze, Finanzierungsmöglichkeiten und Controllinginstrumente oder Prozessbewertungskriterien mit einbeziehen.

3. Fachsemester (Wintersemester)

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen des 3. Fachsemesters	Status	ECTS-Leistungspunkte	Präsenzanteil in UE	Lehrformen	Prüfungsleistungen	Inhalte
Modul 6) Prozessgestaltung – Wandel zu Nachhaltigkeit (beg)leiten	PM	6	5x12 UE	VL, S, E, W, WG	Hausarbeit (100%)	– Einführung der psychologischen Basis von Wandelbewegung, von nachhaltigkeitsrelevanten individuellen Motivationen, Kognitionen, Emotionen und Werthaltungen, praktische Beispiele und Fallstudien, wie Organisationsentwicklung und Nachhaltigkeitsstrategien an den Praxisalltag in einer Organisation anschlussfähig gemacht werden können; Einführung und Anwendung von Instrumenten des Change Managements und Konzepten der lernenden Organisation.
Modul 7) Change Agents für Nachhaltigkeit – Kompetenzen identifizieren und weiterentwickeln	PM	6	4x12 UE	VL, S, Ü, W	Hausarbeit (100%)	<ul style="list-style-type: none"> – Im Modul werden Nachhaltigkeitsmanagement und die Inhalte des Studiums in einer individuellen Perspektive reflektiert. Zu diesem Zweck wird ein idealtypisches Kompetenzprofil zum strategisches Nachhaltigkeitsmanagement entwickelt, das den Studierenden zur Orientierung dient, um Ziele und Anforderungen an das Nachhaltigkeitsmanagement zu beschreiben. Dies erfolgt in vier Schritten: <ol style="list-style-type: none"> 1. Entwicklung eines idealtypischen Kompetenzprofils zum Strategischen Nachhaltigkeitsmanagement 2. Erfassen des individuellen Kompetenzstandes zu den Kompetenzen des strategischen Nachhaltigkeitsmanagements 3. Ziele für die persönliche Weiterentwicklung des eigenen Kompetenzprofils formulieren und Übungen zur Persönlichkeitsentwicklung 4. Methoden und praktische Hinweise zur konkreten Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen und zum Wissensmanagement Übungen zur Weiterentwicklung von personalen Kompetenzen und Haltung – Das Modul legt dabei den Schwerpunkt auf die individuelle Verortung im übergeordneten Kontext einer Nachhaltigkeitstransformation, es schlägt Bögen zwischen der individuellen, der Organisations- und der gesellschaftlichen Handlungsebenen. – Vor diesem Hintergrund erfolgt im Modul eine reflexive Auseinandersetzung mit den eigenen Kompetenzen, Werthaltungen und den generellen Anforderungen des strategischen Nachhaltigkeitsmanagements im Rahmen der Nachhaltigkeitstransformation. Als zentralen Ankerpunkt für die Orientierung wird die Bedeutung der eigenen Haltung herausgearbeitet.

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen des 3. Fachsemesters	Status	ECTS-Leistungspunkte	Präsenzanteil in UE	Lehrformen	Prüfungsleistungen	Inhalte
Modul 3) Nachhaltigkeitsprojekt – von der Idee zur Umsetzung*	PM	9	6×12 UE und 2×6 UE			
3 c) Umsetzung und Auswertung		3	2×12 UE	Ü, WG	<i>Hausarbeit (33%)</i>	– Im dritten Semester planen die Studierenden den Umsetzungsprozess, führen die Umsetzung mindestens eines Projektbausteins durch und reflektieren Erfahrungen mit der Umsetzung.

4. Fachsemester (Sommersemester)

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen des 4. Fachsemesters	Status	ECTS-Leistungspunkte	Präsenzanteil in UE	Lehrformen	Prüfungsleistungen	Inhalte
Modul 8) Masterarbeit	PM	15	2x6 UE	VL, S, Ü	Masterarbeit (80%) und mündliche Prüfung (Verteidigung: 20%)	<ul style="list-style-type: none"> – Die Studierenden fertigen eine Masterarbeit zu einem Thema des Nachhaltigkeitsmanagements und der Organisationsentwicklung an. Die Aufgabenstellung kann aus einer (der eigenen) Organisation kommen und eine praktische Ausrichtung haben. Die schriftliche Ausarbeitung des Themas erfolgt in wissenschaftlicher Form unter Bezug auf Theorien, wissenschaftliche Konzepte, Fachliteratur, empirische Daten, wissenschaftliche Methoden. – Das Abfassen der Masterarbeit wird durch ein wissenschaftliches Kolloquium begleitet, das mit der mündlichen Verteidigung der Masterarbeit abgeschlossen wird.

Abkürzungen

- * Semesterübergreifendes Modul
- LV Lehrveranstaltung
- UE Unterrichtseinheit (45 min)

Status:

- PM Pflichtmodul

Lehrformen:

- VL Vorlesung
- S Seminar
- Ü Übung
- E Exkursion
- P Betreute Projektarbeit
- W Webinar
- WG Webbasierte Gruppenarbeit